

# Inhalt

---

<b>0. Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1. Einführung</b>	<b>8</b>
<b>2. Grundlagen des Datenschutzes</b>	<b>10</b>
2.1 Informationelle Selbstbestimmung	10
2.2 Anwendbare Gesetze und Vorschriften	11
2.3 Wesentliche Begriffe: Definitionen und Anwendungsbereich	13
2.4 Der Verantwortliche	16
2.5 Der Datenschutzbeauftragte	17
<b>3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten</b>	<b>18</b>
3.1 Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	18
3.2 Grundsätze der Verarbeitung	18
3.2.1 Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz	18
3.2.2 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	19
3.2.3 Zweckbindung	20
3.2.4 Datenminimierung und Speicherbegrenzung	22
3.2.5 Richtigkeit / Integrität und Vertraulichkeit	23
3.3 Zulässigkeit der Verarbeitung	24
3.3.1 Verarbeitung durch öffentliche Stellen	24
3.3.1.1 Besondere Kategorien personenbezogener Daten	26
3.3.1.2 Verarbeitung zu anderen Zwecken	26
3.3.2 Einwilligung	27
3.3.3 Erfüllung eines Vertrages / vorvertraglicher Maßnahmen	28
3.3.3.1 Arbeitsverhältnis / Ehrenamt	29
3.3.3.2 Verpflichtung von Beschäftigten / Ehrenamt	31
3.3.4 Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung	31
3.3.5 Schutz lebenswichtiger Interessen	32
3.3.6 Aufgabenerfüllung	32
3.3.7 Interessenabwägung	32
3.4 Übermittlung und Weitergabe von Daten durch öffentliche Stellen	33

<b>4. Rechte des Betroffenen</b>	<b>36</b>
4.1. Übergreifende Vorgaben zur Information des Betroffenen	36
4.2. Informationspflicht gegenüber dem Betroffenen (proaktiv)	37
4.2.1. Datenerhebung bei der betroffenen Person (Direkterhebung)	37
4.2.2. Datenerhebung nicht bei der betroffenen Person (Dritterhebung)	45
4.2.3. Zweckänderung der Verarbeitung der erhobenen Daten	47
4.2.4. Arbeitsverhältnis / Ehrenamt	49
4.3. Rechte des Betroffenen (aktiv)	52
4.3.1. Recht auf Auskunft	53
4.3.2. Recht auf Berichtigung	54
4.3.3. Recht auf Löschung	54
4.3.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	56
4.3.5. Recht auf Datenübertragbarkeit	57
4.3.6. Recht auf Widerspruch	57
<b>5. Fazit</b>	<b>59</b>
<b>6. Stichwortverzeichnis</b>	<b>60</b>
<b>7. Literaturverzeichnis</b>	<b>62</b>
<b>8. Impressum</b>	<b>63</b>
<b>9. Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>64</b>
<b>10. Schriften-Bestellverzeichnis</b>	<b>66</b>

## 0. Vorwort

---

### *Liebe Leserinnen und Leser,*

seit einiger Zeit ist der Begriff „Datenschutz“ in aller Munde. Vor was oder wem und wie sollen „die Daten“ geschützt werden? Um welche Daten geht es eigentlich? Und wer schützt und wer ist der Beschützte? Wer darf wie mit welchen Daten arbeiten? Was betrifft da die Kommune oder kommunale Einrichtung? Und vor allem: Was hat das alles mit mir zu tun?

Es gibt inzwischen den geflügelten Satz: „Öl war das Gold des 20. Jahrhunderts, Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts“. Daten stellen ohne Zweifel in der heutigen Zeit einen wirtschaftlichen Faktor da, aber auch einen Machtfaktor. Wer über viele Daten, über sehr viele Daten verfügt, verfügt auch über Wissens-Macht. Daher sollte jede natürliche Person in der Lage sein, über die Freigabe und Verwendung seiner Daten frei zu bestimmen. Die Stellen, die diese Daten verarbeiten, unterliegen gesetzlichen Regelungen und Aufsichten, die den Schutz eben dieser Daten gewährleisten.

Seit dem 25. Mai 2018 sind die neuen Verordnungen und Gesetze zum Datenschutz in Kraft. Sie stellen sowohl für den nicht-öffentlichen als auch für den öffentlichen Bereich eine Herausforderung in der Einführung, Umsetzung und kontinuierlichen Einhaltung dar. Mit diesen Regelungen und Vorgaben für den Datenschutz in Kommunen und kommunalen Einrichtungen beschäftigt sich diese Publikation. Zudem wird erörtert, was Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie ehrenamtliche Mandatsträger in Ortschafts-, Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten dazu wissen und bei der Anwendung beachten müssen. Ziel ist es, dabei möglichst allgemeinverständliche Informationen zu vermitteln, die Klarheit in die komplexe Materie bringen.

Diese Publikation ist keine juristische Ausarbeitung und erhebt auch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr geht es darum, ein notwendiges theoretisches Grundwissen und erste aus der Praxis gewonnene Erfahrungen zu vermitteln. Wer sich nach der Lektüre dieser Publikation gerne tiefer in die Materie einarbeiten möchte, findet inzwischen ausreichend Fachliteratur und juristische Aufsätze dazu, auf die im Text hingewiesen wird.

### **Thomas Hanke**

*Dipl. Bankbetriebswirt (ADG)*

*DEKRA zertifizierte Fachkraft für Datenschutz*

*Externer Datenschutzbeauftragter / Behördlicher Datenschutzbeauftragter*